

Csorich von Monte Creto Anton Frh., General. * Mahično bei Karlstadt (Kroatien), 1795; † Wien, 15. 7. 1864. Neffe und Adoptivsohn des Vorigen. Trat 1809 in die Armee ein, 1842 GM., wurde 1848 als FML. und Divisionär in Wien für die rasche Einnahme der Inneren Stadt und der Burg und der dadurch verhinderten Plünderung mit dem Maria-Theresien-Orden ausgezeichnet, tat sich 1849 in Ungarn hervor und war 1850–53 Kriegsm.; wurde dann dem kommandierenden Gen. in Ungarn zugeteilt; 1859 FZM. i.R.

L.: *Hirtensfeld; K.A. Wien; Wurzbach; ADB.*

Čuka Jakob, Ps. Jakša Čedomil, Priester und Schriftsteller. * Zaglav b. Zara, 15. 7. 1868; † Rom, 1. 10. 1928. Stud. Theol. in Zara, später in Rom. Kaplan, bischöflicher Sekretär und Kanonikus, 1924 Probst des Kapitels in Split und 1926 Rektor des St. Hieronymus-Kollegs in Rom. 10 Jahre hindurch der fruchtbarste und angesehenste kroat. Literaturkritiker.

W.: Aufsätze und Erzählungen in den Ztgn. und Zss. *Iskra, Narodni list, Katolički list, Adriatico jugoslavo (Agram), Il popolo (Zara), Novo doba (Split);* etc.; *Instructio super iure matrimoniali*, 1925.

L.: *H.Enc. 4; Nar.Enc. 4.*

Culoz Karl von, General. * Hartberg (Stmk.), 1785; † Venedig, 11. 11. 1862. Trat 1798 als Kadett in das Heer ein, machte alle folgenden Feldzüge mit, dreimal verwundet. 1821 Hptm., 1828 Mjr., 1843 GM. und Brigadier in Italien. 1848 übernahm er eine Division des Reservekorps und zeichnete sich durch die erfolgreiche Einleitung der Schlacht bei Vicenza aus, wofür er mit dem Maria-Theresien-Orden ausgezeichnet wurde. 1850 Frh., Kmdt. des 6. Armeekorps und 1852 Festungskmdt. von Mantua; 1860 i.R.

L.: *Hirtensfeld; K.A. Wien; Wurzbach.*

Cumberland Ernst August Herzog von, * Hannover, 21. 9. 1845; † Gmunden, 14. 11. 1923. Kronprinz von Hannover, focht 1866 gegen die preußische Übermacht bei Langensalza und ging später mit seinem Vater, dem König Georg, nach Österreich ins Exil; hier lebte er als Herzog von Cumberland in Gmunden. Er war Mitgl. des engl. Oberhauses, engl. Gen., Inhaber des Theresienstädter Hausrgts. Nr. 42, Obst. der österr. Armee.

L.: *N.Fr.Pr. und R.P. vom 15. 11. 1923; K.A. Wien.*

Cuntz Otto, Althistoriker. * Stettin, 10. 9. 1865; † Graz, 1. 12. 1932. Stud. in Zürich, Straßburg und Bonn bei Bücheler, Nissen

und Usener, dann in Berlin bei Hirschfeld und Kekulé. Reisen durch Italien und Griechenland. 1894 Priv. Doz. für alte Geschichte in Straßburg, 1897 ao., 1904 o. Prof. in Graz, 1920/21 Rektor, korr. Mitgl. der Akad. d. Wiss. in Wien. Arbeitete über antike Topographie und römische Altertumskunde.

W.: *Polybios und sein Werk*, 1902; *Die Geographie des Ptolemäus*, 1932; *Itineraria Romana*, 1928; etc. L.: *N.Fr.Pr. und R.P. vom 3. 12. 1932; F. Scheel, O.C., 1933; Almanach Wien, 1933, S. 223ff. (Werksverzeichnis).*

Čupr Franz, Philosoph und Schulmann. * Chrast, 11. 4. 1821; † Prag, 29. 6. 1882. 1845 Dr. phil., Gymnasialprof. und Doz. in Prag. Von 1854 an leitete er versch. Privatschulen. Die letzten zehn Jahre verbrachte er auf seinem Gut Kolčavka bei Prag. 1861 wurde er in den böhmischen Landtag, dann auch in den Reichstag gewählt. Er war Föderalist, schrieb dt. und tschech. pädagogische und phil. Schriften, Lese- und Wörterbücher. War Anhänger Herbarts und beeinflusst von Schopenhauer. Trat für gründliche Reform der Mittelschulen mit Bevorzugung der realistischen Fächer ein.

W.: *Sein oder Nichtsein der dt. Philosophie in Böhmen*, 1847; *Grundriß der empirischen Psychologie*, 1852; etc.

L.: *Eisler III; Novák, S. 249; Otto 6, S. 836; Wurzbach.*

Curinaldi Alois, Jurist, S.J. * Zara, 12. 4. 1865; † Sarajevo, 26. 1. 1940. Stud. Jus in Wien, Staatsanwalt beim Kreisgericht in Mostar, ab 1913 Gerichtsrat beim Obersten Gericht; im ersten Weltkrieg zwei Jahre bei der Landesregierung für Bosnien und Herzegowina, später wieder beim Obersten Gericht. Ausgezeichneter Jurist und gewissenhafter Richter, stud. er privat am erzb. Seminar in Sarajevo Theologie und trat nach der Priesterweihe (30. 7. 1920) in den Jesuitenorden ein; Prof. des kanonischen Rechtes am erzb. Seminar in Sarajevo.

W.: *Priručnik parbenog postupka kod crkvenih zenidbenih sudova po novom crkvenom zakoniku*, 1930.

L.: *H.Enc. 4.*

Cuscoleca Julius, General * Windisch-Feistritz, 26. 7. 1872; † Innsbruck, Oktober 1935. Diente bei den Tiroler Kaiserjägern, 1906 Hptm. im Generalstabe und 1914 Mjr., im Weltkrieg Gen. Quartiermeister der Isonzofront und im Kriegsmaterialverwertungsamt, Präs. des Verwaltungsausschusses des Berg-Isel-Mus. Verdienste um